

Die sog. **Vorschulerziehung** fängt für uns nicht erst im letzten Kindergartenjahr an, sondern schon vom **Zeitpunkt der Geburt**. Deshalb legen wir größten Wert auf **ganzheitliche Förderung** und das Einbeziehen aller Kinder in den verschiedenen Altersstufen, um schon von Anfang an die entsprechenden **Grundlagen** zu legen.

Speziell im letzten Kindergartenjahr arbeiten wir mit den **Vorschulkindern** mit den für diese Altersstufe entwickelten Programmen im **sprachlichen und mathematischen Bereich**.

Außerdem werden unsere Vorschulkinder besonders intensiv in die **Aufgabenverteilung des Tagesablaufes** mit einbezogen, um ihr Verantwortungsbewusstsein zu fördern. So übernehmen sie beispielsweise jeder eine Patenschaft für eines der kleineren Stern- bzw. Sternenschnuppenkinder, um dieses Kind – wie auch in einer Familie üblich – bei verschiedenen Tätigkeiten zu unterstützen.

Wir arbeiten auch regelmäßig mit den zuständigen Grundschulen sowie den Förder- schulen und auch bei Bedarf mit Förder- stellen in **Kooperation** zusammen.

„Wir müssen immer wieder das Gespräch mit unserem Nächsten suchen, denn das Gespräch ist die einzige Brücke zwischen zwei Menschen.“

(Albert Camus)

Wir wollen mit unseren Eltern **Hand in Hand** arbeiten. Es finden bei uns regelmäßig **Elternge- spräche** sowie „**Tür- & Angelgespräche**“ statt. Auch laden wir alle Eltern zu themenbezogenen **Elternabenden** ein.

Bei Bedarf arbeiten wir gemeinsam mit den Eltern mit **öffentlichen Institutionen** wie z. B. Frühför- der- und Beratungsstellen und Therapeuten zu- sammen.

Als kleine eingruppige Einrichtung sind wir auf die **aktive Mithilfe und Teilnahme aller Eltern** ange- wiesen, so z. B. bei der Teilnahme und dem Fahren bei Ausflügen, beim Helfen an unseren Festen oder auch bei anderen Aktionen. Als Sprachrohr für die Eltern und als Ansprech- partner für das Team und den Träger ist unser **Elternbeirat** aktiv.

Unser Kindergarten wird von Kindern zwischen 2,5 Jahren und dem Schuleintritt besucht.

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag 7:15 bis 16 Uhr
Freitag 7:15 bis 13 Uhr

Anmeldung über das Internetportal „KITA Kitz“ der Stadt Kitzingen.

Unsere Einrichtung schließt 30 Tage im Jahr. Bei geplanten Teamfortbildungen kann es etwas mehr sein. Die Schließtage werden jeweils im Herbst für das kommende Kalenderjahr bekannt gegeben.

Sommer/August	3 Wochen
Pfingsten	1 Woche
Fasching	1 Tag
Winter/Weihnachten	2 Wochen
Ostern	1 Tag

plus einzelne Tage während des Jahres, z. B. Brückentage



Herzlich Willkommen

im

katholischen Kindergarten

„Adolph Kolping“

in

Kitzingen-Hoheim

Träger:

**Caritasverband für den Landkreis
Kitzingen e. V.**

Dieser kleine Wegweiser soll Sie über unsere Einrichtung und unsere pädagogische Arbeit mit den Kindern informieren.

Kontakt:

**Kath. Kindergarten „Adolph Kolping“
St.-Georg-Str. 1
97318 Kitzingen-Hoheim**

Tel. 09321 – 3 29 26

Mail: kindergarten.hoheim@kita-unterfranken.de

„**Wir sind Anwalt für Familie**“ (A. Kolping)

In unserer Einrichtung wollen wir die erforderlichen sozialen, pädagogischen, kulturellen und finanziellen **Rahmenbedingungen** schaffen, die notwendig sind, unsere Kinder und Familien zu stützen und bei der Entfaltung einer **lernfreudigen und starken Persönlichkeit** unserer Kinder zu helfen.

Zu unseren wichtigsten **Erziehungszielen** zählen **Selbständigkeit und Selbstbewusstsein, Respekt und Rücksichtnahme**, welche in der heutigen Zeit immer wichtiger werden.

Wir geben unseren Kindern die für sie nötige Unterstützung, Anleitung und Hilfe, die sie brauchen, um selbstständig zu handeln und zu agieren.

Hierbei geht es nicht darum, sich viel alleine beschäftigen zu können, sondern die **alltäglichen Anforderungen des Lebens** selbstständig zu meistern. Das dadurch erlangte **Selbstbewusstsein** hilft den Kindern, sich zu **lebensbejahenden, fröhlichen, starken und verantwortungsbewussten Menschen** zu entwickeln, die respektvoll mit sich und der Welt um sich herum umgehen können.

„**Du kannst den Kindern deine Liebe geben, aber nicht deine Gedanken, denn sie haben ihre Eigenen.**“ (Khalil Gibran)

Jedes Kind hat seine **eigene Individualität**. Wir erkennen die **Stärken** und bauen sie aus. Ebenso nehmen wir uns der **Schwächen** der Kinder an und fördern sie durch gezielte Angebote in Groß- und Kleingruppen sowie in Einzelförderung.

Unserem gesamten vielfältigen pädagogischen Angebot liegt der **Bayrische Bildungs- und Erziehungsplan** zu Grunde. Wir bieten für alle Kinder:

- Förderung der sozialen Basiskompetenzen
- Religiöse und ethische Erziehung
- Sprachliche Bildung und Förderung
- Mathematische Bildung
- Naturwissenschaftliches Erleben
- Technisches Erleben
- Umweltbildung und -erziehung
- Grob- und feinmotorische Förderung
- Kreativitätserziehung
- Musikalische Bildung
- Gesundheits- und Hygieneerziehung
- Förderung aller Sinne
- Naturerleben
- Erfahrungen mit Fremdsprachen
- Experimentieren und Forschen
- Feiern von Festen im kath. Kirchenjahr
- Feiern von Festen im Kindergartenjahr

„**Durch Wissen kann man größer werden, aber wachsen kann man nur durch Liebe.**“ (Thomas Romanus)

In unserer täglichen Arbeit mit den Kindern setzen wir unsere Ziele mit folgenden **Aktivitäten** um (hier nur eine Auswahl):

- mit freien und gezielten Gesprächen
- bei der gemeinsamen Kinderkonferenz
- mit Anschauungsübungen
- mit Sinnesübungen
- mit religiösen Angeboten
- beim Singen/Einüben von Liedern
- mit Kreis- und Bewegungsspielen
- mit Bewegungsstunden/Sport & Garten
- beim Experimentieren/Konstruieren
- beim Malen, Basteln und Kleben
- mit Bilderbüchern, Märchen und Geschichten
- beim gemeinsamen Zähne putzen
- bei gezielten Förderprogrammen wie dem Würzburger Sprachtraining zur „**phonemischen Bewusstheit**“ und den Programmen „**Zahlenland**“ & „**Mengen-Zählen-Zahlen**“ für den mathematischen Bereich

„**Erziehung ist Liebe und Vorbild.**“ (unbekannt)

